



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Planung & Stadtentwicklung
ULRICH SYBERG
über Herrn Oberbürgermeister
Dr. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 18.07.2023

VORKAUFRECHTSATZUNG FÜR VERWAHRLOSTE IMMOBILIEN UND HANDHABUNG VON VORKAUFRECHTEN

Sehr geehrter Herr Syberg,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Planung & Stadtentwicklung am 19.09.2023 aufzunehmen.

SACHVERHALT:

Am 30.10.2018 hat der Rat der Stadt Herne die „Vorkaufsrechtsatzung für verwaahrloste Immobilien“ beschlossen, um so den kommunalen Zwischenerwerb verwaahrloster Immobilien zu vereinfachen. Über das „Modellvorhaben Problemimmobilien im Kontext der Zuwanderung aus Südosteuropa“ standen der Stadt Herne Fördermittel für den Erwerb von verwaahrlosten Immobilien zur Verfügung. Auch über die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) war der Kauf entsprechender Häuser grundsätzlich realisierbar. Teil des Beschlusses war eine Liste mit insgesamt 37 Objekten für die ein besonderes Vorkaufsrecht begründet war. In dem Bericht im Planungsausschuss zur „Handhabung von Vorkaufsrechten in der Stadt Herne“ am 2.2.2022 wird schließlich von insgesamt 251 Objekten mit besonderen „Misständen“ berichtet.

Vor diesem Hintergrund, bittet die Grüne Fraktion um die Beantwortung der nachfolgend aufgeführten Fragestellungen.

FRAGEN:

1. Bei wie vielen Immobilien wurden über das Programm „Modellvorhaben Problemimmobilien im Kontext der Zuwanderung aus Südosteuropa“ ein Vorkaufrecht ausgeübt? Wie viele dieser Objekte wurden durch die Stadt, wie viele durch die SEG angekauft.
2. Falls es zu Ankäufen gekommen ist: Was ist aus diesen Immobilien geworden?

3. Falls es nicht zu Ankäufen gekommen ist: Was sind die Gründe für Nichtausübung des Vorkaufsrechts für Immobilien der Liste.
4. Wie möchte die Verwaltung zukünftig mit verwaorlosten Gebäuden umgehen?

Für die GRÜNE FRAKTION



PETER LIEDTKE
Stadtverordneter